



Osnabrück, 27.11.2023

## **Kita-Stadtelternrat in Osnabrück gegründet**

**Eltern, deren Kinder eine Kindertagesstätte, einen Hort oder eine Tagespflege in Osnabrück besuchen, haben ein Sprachrohr bekommen: den Osnabrücker Kita-Stadtelternrat. Dieser kann die Wünsche und Anregungen der Eltern an die Gremien der Stadtverwaltung herantragen und dadurch auf die Ausgestaltung der Kindertagesbetreuung einwirken. Zusätzlich soll auch der Austausch zwischen den Eltern gefördert werden, um Herausforderungen besser zu bewältigen.**

Am 23.11.2023 trafen sich die Elternvertreterinnen und -vertreter der Osnabrücker Kitas digital, um einen Stadtelternrat zu gründen. Laut dem Niedersächsischen Kita-Gesetz (NKitaG) ist dies möglich, wenn sich die Hälfte der Elternräte in der Stadt beteiligen. In Osnabrück sind daher 54 Stimmen dafür notwendig. Die Gründung war mit 67 Zustimmungen erfolgreich. In den meisten größeren Städten in Niedersachsen haben sich die Kita-Stadtelternräte bereits etabliert. Nun gibt es auch einen in Osnabrück. Die Initiative dazu haben die Eltern bereits vor den Sommerferien ergriffen, indem sie ein Kita-Elternnetzwerk ins Leben gerufen haben. Die Vorbereitungen für die Kita-Stadtelternrat-Gründung waren zeitintensiv und mit diversen Hürden verbunden. Allein das Erreichen der Elternvertreterinnen und -vertreter in den 115 Kindertagesstätten erwies sich als sehr herausfordernd. Umso überwältigender war die Resonanz beim Gründungstreffen. Viele engagierte und aktive Eltern haben sich beteiligt und ihre Ideen, Wünsche und Themen für einen Kita-Stadtelternrat eingebracht und sich für die Vorstandsarbeit aufstellen lassen.

Auf den neu gegründeten Kita-Stadtelternrat kommt eine Menge Arbeit zu. In erster Linie sollen die Interessen und Rechte der Kinder vertreten und sich für die Belange der Eltern, für die es bislang keine Lobby gab, eingesetzt werden. Durch die Möglichkeit der politischen Mitgestaltung auf kommunaler Ebene kann der Kita-Stadtelternrat diese Forderungen näher an die Entscheider bringen. Ziel ist es deshalb, zeitnah einen Sitz im Kinder- und Jugendhilfeausschuss und im Beirat für Kinderinteressen zu erhalten. Zudem wird der Kita-SER Stellung beziehen zu Fragen des Kita-Bereichs der Stadt Osnabrück. Gleichzeitig sollen Familien, die Unterstützung beispielsweise in schwierigen Kita-Situationen benötigen, die entsprechende Hilfe erhalten. Aber auch die vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den verantwortlichen Stellen, die dem Erziehungs- und Bildungsauftrag dienen, steht im Zentrum der Kernaufgaben des Kita-Stadtelternrats.

Für das Amt der ersten Vorstandsvorsitzenden wurde Frau Linda Wellmeyer gewählt. Das Amt des zweiten Vorstandsvorsitzenden wurde von Sema Sangur besetzt. Die stellvertretende Vorsitzende ist Laura Resing. Das Amt des Schriftführers übernimmt Sascha Buhr. Die Vorstandsvorsitzenden werden

unterstützt durch die Besitzenden Christian Beyl, Theresa Böhm, Thomas Daniel, Jonas Lauerbach, Marina Meisner, Sebastian Osada, Anna Schröder, Nicole Sommer und Marco Witzmann.

Schon am 28.11.2023 findet das erste Treffen mit dem Beirat für Kinderinteressen statt. Weitere Informationen zum Kita-Stadt Elternrat finden Sie unter <https://kita-stadtelternrat-os.de>.

Wünsche und Themen der Eltern können gerne per E-Mail an [kitaelternos@gmail.com](mailto:kitaelternos@gmail.com) geschrieben oder in der WhatsApp-Community (Zugang über die Homepage) geteilt werden.